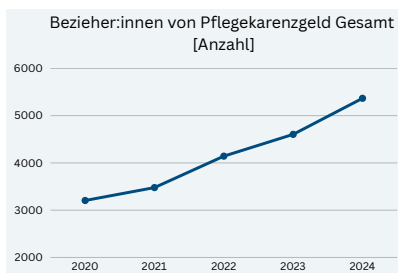


Wirkangaben 2024 im Überblick

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

Wirkungsziel 1

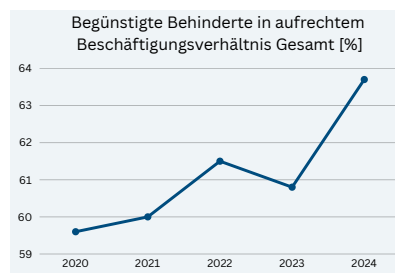
Sicherstellung einer qualitativollen Pflege, Betreuung der Pflegebedürftigen und Unterstützung deren An- und Zugehörigen



... 11 weitere Kennzahlen

Wirkungsziel 2

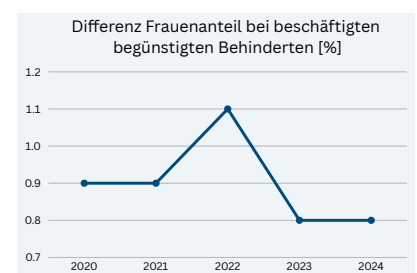
Umfassende, barrierefreie Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des Lebens



... 3 weitere Kennzahlen

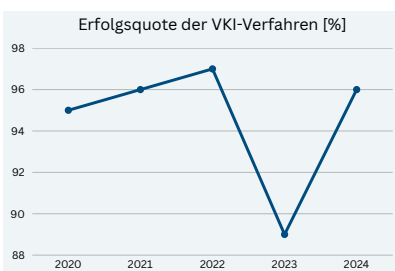
Wirkungsziel 3

Verbesserung der Chancen von Frauen mit Behinderung am Arbeitsmarkt



Wirkungsziel 4

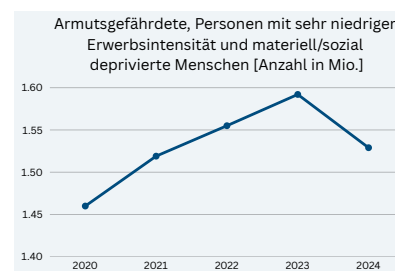
Stärkung der Rechtsposition der Verbraucher:innen und Sicherstellung einer effektiven Durchsetzung



... 1 weitere Kennzahl

Wirkungsziel 5

Erhöhung der Beteiligung von armutsgefährdeten und von Ausgrenzung bedrohten Personen



Maßnahmen

- Know-how-Transfer im Bereich Armutsbekämpfung und Gesundheitsprävention
- Umsetzung von Projekten zur Gewaltprävention - 21 Projekte umgesetzt
- Durchführung von Pilotprojekten zu Community Nursing - bis 2028 gesichert
- Stärkung pflegender Angehöriger - Angehörigengespräche überplanmäßig erreicht, aber Angehörigenbonus und Pflegekurse nicht erreicht
- Umsetzung des NAP Behinderung 2022-2030 - Evaluierung soll 2025 starten

... 8 weitere Maßnahmen

Key Facts

2024 stand im Zeichen der Pflegereform: Mit Pflegeausbildungs-Zweckzuschussgesetz und Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetz wurden Ausbildung und Bezahlung von Pflegekräften verbessert. 490.024 Personen hatten Anspruch auf Pflegegeld, 22.234 erhielten 24-Stunden-Betreuungsförderung. Community Nursing wurde erfolgreich etabliert. Die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen stieg trotz Rezession auf 63,7 %. Frauen mit Behinderung verbesserten ihre Arbeitsmarktposition deutlich. Die Armutsgefährdung sank um 63.000 Personen auf 1,529 Mio., verfehlte aber das Ziel aufgrund anhaltender Teuerung. Gewaltprävention wurde mit 21 Projekten intensiviert. Der Verbraucherschutz erzielte 96 % Erfolgsquote bei VKI-Verfahren.



Vollständige Daten ebenfalls verfügbar auf www.wirkungsmonitoring.gv.at

Druckbericht Seiten 177-198